

BALMER & DIXON MANAGEMENT AG

Kreuzstrasse 82, CH 8032 Zürich, Tel: 0041 43 244 86 44, Fax: 0041 43 244 86 49, mail@badix.ch



MATTHEW TOOGOOD, Dirigent

Matthew Toogood wurde in Adelaide in Süd-Australien geboren. Er studierte zunächst Klavier an der Universität Melbourne und legte ein Bachelor Examen ab. Danach absolvierte er ein Dirigierstudium bei Professor John Hopkins, das er mit einem Master of Music abschloss. Meisterklassen bei Dirigenten wie Jorma Panula, Colin Metters, Johannes Fritsch und Christopher Seaman ergänzten seine künstlerische Ausbildung.

Nach seinem Studium war Matthew Toogood von 2006 bis 2010 künstlerischer Leiter und Chefdirigent der Heidelberg Choral Society in Melbourne. Er dirigierte zahlreiche Werke, darunter Bachs *h-Moll-Messe*, Brahms' EIN DEUTSCHES REQUIEM oder Händels MESSIAS. Mit erfolgreichen konzertanten Aufführungen von Verdis NABUCCO und MACBETH sowie von Puccinis TURANDOT konnte er der künstlerischen Entwicklung des Chores starke Impulse geben.

Von 2007 bis 2010 war er Chorleiter, Dirigent und Repetitor an der Oper Melbourne, wo er Vorstellungen von LA BOHEME, TOSCA, LA TRAVIATA, PAGLIACCI und CAVALLERIA RUSTICANA dirigierte.

2010 kam der junge Dirigent nach Deutschland, wo er zunächst an der Oper Frankfurt hospitierte, bevor er an die Komischen Oper Berlin verpflichtet wurde. Von der Spielzeit 2010/2011 bis 2014/2015 war er an der Komischen Oper Berlin als Solorepetitor mit Dirigiervpflichtung unter Vertrag. Sein Hausdebüt als Dirigent gab er mit Marinos DER GESTIEFELTE KATER, weitere Dirigate waren Vorstellungen von HÄNSEL UND GRETEL und PETER UND DER WOLF im Rahmen des Prokofjew-Festivals. Darüber hinaus assistierte er bei über 40 verschiedenen Werken des Repertoires - von Monteverdi über Puccini und Verdi bis hin zu Cole Porter und einigen Uraufführungen.

Matthew Toogood assistierte 2013 und 2015 Sir Simon Rattle bei Aufführungen von Britten's NOAHS FLUT und Jonathan Doves WAS LAUERT DA IM LABYRINTH mit den Berliner Philharmonikern. 2015/2016 führten ihn mehrere Gastassistenzen an die Deutsche Oper am Rhein.

In der Spielzeit 2016/2017 hatte Matthew Toogood die Position eines Kapellmeisters und Assistenten des Generalmusikdirektors am Nationaltheater Mannheim inne. In seiner ersten Spielzeit leitete er die Neuinszenierung von Spolianskys WIE WERDE ICH REICH UND GLÜCKLICH, die Wiederaufnahmen von HÄNSEL UND GRETEL, MY FAIR LADY, DIE LUSTIGE WITWE sowie zahlreiche Konzerte und assistierte GMD Alexander Soddy bei den Neueinstudierungen von ELEKTRA und AIDA. 2017/2018 leitete er in Mannheim die Uraufführungsproduktion von VESPERTINE mit Musik von Björk und erweiterte sein Repertoire mit Vorstellungsdirigaten von LA CENERENTOLA, TURANDOT, NORMA, AIDA, CAVALLERIA RUSTICANA, I PAGLIACCI und DIE ZAUBERFLÖTE. Hinzu kamen Assistenzen von DER ROSENKAVALIER, DON GIOVANNI und Wagners TANNHÄUSER.

Matthew Toogood kehrte 2017 als Gastdirigent an die Komische Oper zurück, wo er die Neubearbeitung von Monteverdis/Kats-Chernins DIE KRÖNUNG DER POPPEA und die Wiederaufnahme von Monteverdis ORPHEUS, ebenfalls in der Bearbeitung von Elena Katz-Chernin, leitete. Am Theater Chemnitz gastierte er im Dezember 2017 als Dirigent von HÄNSEL UND GRETEL.

2018/2019 leitete Matthew Toogood die Tanz-Premiere SANSSCOUCI am Nationaltheater Mannheim und dirigierte dort außerdem Vorstellungen von LA CENERENTOLA, DON GIOVANNI, NORMA, HÄNSEL UND GRETEL, DIE LIEBE ZU DREI ORANGEN, CARMINA BURANA, ORPHEUS IN DER UNTERWELT. Als Assistent des GMD betreut er darüber hinaus die Einstudierungen der MEISTERSINGER VON NÜRNBERG, PARSIFAL, SALOME und PELLEAS ET MÉLISANDE.

Seit der Spielzeit 2019/2020 ist Matthew Toogood 1. Kapellmeister und Musikalischer Leiter des Musiktheaters ad interim bei Konzert Theater Bern. Er leitete unter Anderem eigene Einstudierungen von Szymanowskis KRÓL ROGER, Smetanas DIE VERKAUFTE BRAUT, Rossinis IL BARBIERE DI SIVIGLIA und dirigierte Vorstellungen von MADAMA BUTTERFLY und CARMEN. In der Spielzeit 2020/2021 dirigiert er eigene Einstudierungen von OTELLO, JENUFA und Britzens THE RAPE OF LUCRETIA, sowie Vorstellungen von Wagners PARSIFAL.

Kontakt: Florian Krumm

krumm@badix.ch

2020/2021